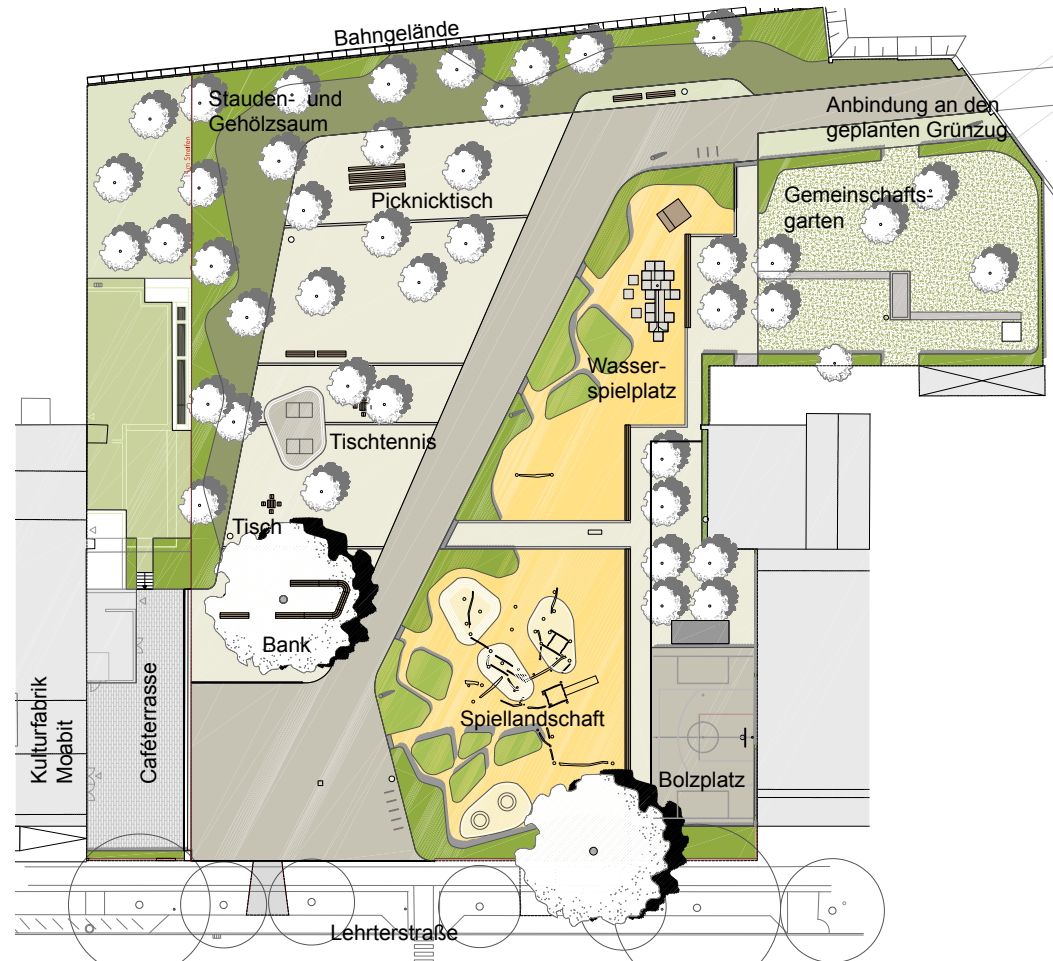




Projektdaten

Eigentum	Ba Mitte, Abt. Stadtentwicklung, Tiefbau-/Landschaftsplanungsamt
Maßnahmenträger	Ba Mitte, Abt. Stadtentwicklung, Tiefbau-/Landschaftsplanungsamt
Planung	sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH Lehrter Str. 57, 10557 Berlin, www.sinai.de
Kosten	660.000 € (SUW-Mittel), für Beräumung Entsorgung zusätzl. Sanierungsförderungsmittel 295.000 € sowie A+E-Mittel 68.000 €
Bauzeit	2011-2013



Quartiersplatz und Klara-Franke-Spielplatz

Eröffnung am 14.06.2013 um 14.00 Uhr
in der Lehrter Straße 31



SportPark Poststadion und Quartiersplatz / Klara-Franke-Spielplatz

Die Sportanlagen im Bereich Poststadion und der Fritz-Schloß-Park bilden gemeinsam den SportPark Poststadion. Das Areal ist ein wichtiger Teilbereich des „Stadtumbaugebietes Tiergarten-Nordring/Heidestraße“. Seit 2005 entwickelt sich das Gebiet mit Hilfe öffentlicher Fördermittel und auch privater Investitionen zu einem attraktiven Ort des Sports, der Bewegung, Erholung im Spannungsbereich der Quartiere Moabits, dem neuen Hauptbahnhof und dem geplanten Gebiet um die Lehrter Straße Ost. Viele Projekte sind bereits umgesetzt worden wie z.B: die Laufstrecke, Minigolfanlage und Café, Skater-Hockey-Anlage, Sanierung des Tribünengebäudes, Wege, Plätze oder die neue Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins. Einige andere Projekte befinden sich in der Planung bzw. im Bau wie z. B. neue Sportangebote auf dem ehemaligen Werferplatz, die Neugestaltung des sog. Südplateaus oder die privat investierte Spa- Wellness-Anlage (vabali spa berlin).

Der Klara-Franke-Spielplatz bzw. der neue Quartiersplatz an der Lehrter Straße 31 ist Bestandteil des Stadtumbaugebietes.



Der neue Quartiers- und Spielplatz an der Lehrter Straße ist als nördlicher Auftakt eines geplanten Grünzugs entstanden, der zukünftig den Stadtteil entlang der Bahnkante mit dem Hauptbahnhof/ Stadtzentrum verbinden wird.

Für dieses Vorhaben war die Überplanung eines bestehenden gealterten Spielplatzes sowie einer dahinter liegenden Gewerbebrache erforderlich. Die Neuordnung der Fläche wurde als Chance begriffen, neben der Umgestaltung und Aufwertung des Spielplatzes einen urbanen Platz zu schaffen mit Angeboten für alle Generationen, vorrausschauend auch für die zu erwartende Quartiersentwicklung.

Der Platz wird in ein großzügiges straßenseitiges Entrée mit Verteilerfunktion und



bahnseitig einen ruhigeren baumbestanden Bereich gegliedert.

An der Lehrter Straße werden über den asphaltierten Vorplatz die zukünftigen Eingänge des Cafés in der Kulturfabrik und eines geplanten Anbaus erschlossen.

Der Platz wird dann flankiert von einer neuen Caféterrasse, die über eine Stufenanlage erreicht wird.

Auf dem Gelände vorgefundenes Granitsteinmaterial der ehemals hier ansässigen Steinmetzwerkstätten M.L.Schleicher wurde in die Planung von Quartiers- und Spielplatz sowie Gemeinschaftsgarten integriert und verweist spielerisch auf die Geschichte der Fläche.

Der neu entstandene Gemeinschaftsgarten wird von einem Anwohnerverein bewirtschaftet.